

Lossatal

## Neue Website online

**[15.05.2017] In frischem Design setzt der neue Web-Auftritt der Gemeinde Lossatal auf leichte Zugänglichkeit der Informationen. Zur Inhaltspflege nutzt die Gemeinde das Content-Management-System NOLIS | Kommune.**

Die sächsische Gemeinde Lossatal hat ihre neue Website vorgestellt. Wie das Unternehmen Nolis mitteilt, wurde der Web-Auftritt mit dem Content-Management-System (CMS) NOLIS | Kommune erstellt. Unter anderem ermöglicht das CMS, dass die per Slidertechnik wechselnden Titelbilder von den Mitarbeitern der Verwaltung einfach und schnell ausgetauscht werden können. Gestalterisch zieht sich der namensgebende Fluss, die Lossa, durch das Design der Website. Die Farbgebung in Blau- und Grüntönen wurde aus dem Wappen der Gemeinde übernommen. Der Besucher der Seite profitiert vor allem von der strukturierten Bereitstellung der Informationen, informiert Nolis. Zum Beispiel befinden sich häufig gesuchte Ziele zusätzlich in der so genannten Sticky Navigation, die auch beim Herunterscrollen an einer festen Position bleibt. Des Weiteren bietet am unteren Bildrand eine dynamische Leiste Schnellzugriffe auf beliebte Ziele. Das zur Inhaltspflege der Internet-Präsenz eingesetzte CMS NOLIS | Kommune wird als Gemeinschaftsinstallation mit der Stadt Wurzen genutzt. Durch die einmalige Installation des Systems unter Vergabe mehrerer Mandanten ergeben sich neben Kostenvorteilen auch zahlreiche Synergieeffekte, berichtet Nolis. So können neue Inhalte oder Meldungen auch der jeweils anderen Kommune zur Verfügung gestellt und dort mit nur einem Klick veröffentlicht werden. Auch die gemeinsame Nutzung des NOLIS | Navigators sei ein Vorteil. Alle georeferenzierbaren Daten können im CMS als so genannter Point-of-Interest gespeichert und somit auch im Navigator angezeigt werden. Grundsätzlich gelte das Prinzip: Alle Datensätze werden nur einmal angelegt und können vielfach verwendet werden.

(sav)

Stichwörter: CMS | Portale, CMS, Nolis, Lossatal, Wurzen